



Die Bibel sagt bitte weitersagen: Der Herr aber ist der Geist; "wo aber der Geist Herr ist", ist Freiheit.

2 Korinther 3,17

Das Spinnennetz und was die Bibel lehrt

Durfstest du dem HERRN so vergelten, du törichtes und unverständiges Volk?
 Ist nicht **ER dein Vater**, der dich geschaffen?
 Hat nicht **ER dich gemacht und bereitet**?
 Erkennt jetzt, daß **ICH allein es bin und neben mir kein anderer Gott, Elohim, besteht!** - **ICH bin's, der tötet und lebendig macht, ... niemand kann aus meiner Hand erretten!**
 > Hier identifiziert sich der "Herr", YHWH, selbst als der **Vater** und **ER** erklärt, dass es außer "**MIR**" keinen Gott gibt. **5. Mose 32,6:5 und 32,39**
 > Er sagt: "Es gibt keinen Elohim außer" **ICH**. "**Wer ist** Ich? "**Der Vater** hat sich selbst als Sprecher identifiziert. Der Vater besteht darauf, dass **ER allein Gott ist**. Wenn Er allein Gott ist, dann kann niemand sonst auch noch Gott sein. Aber die Trinitätslehre besteht darauf, dass zwei andere Personen auch noch "Gott" seien, und richtet sich damit direkt gegen die Erklärung des Vaters. **Wem glauben wir nun?**
 > Offenbar haben nicht nur Moses und die Propheten und Jesus, sondern auch alle Apostel versäumt, uns zu erklären, dass dieser **ICH allein** in Realität eben DREI und nicht EINER sind.
 > Die Philosophie fand den Weg in die Demokratie!
 - **Der Gott Abrahams, Isaaks, Jakobs?**
 > **Wer spricht** in diesem Vers notwendigerweise?
 > **Wer ist der Diener und Auserwählte** dieser Person? - Der Sprecher ist notwendigerweise der **Vater**: **Jesaja 42,1 vgl. Matthäus 12,18**
Siehe, mein Knecht, den ich stütze, mein Auserwählter, an dem meine Seele Wohlgefallen hat: ICH habe meinen Geist auf ihn gelegt, er wird den Nationen das Recht kundtun.
Paulus: So ist doch für uns ein Gott, der Vater, von dem alle Dinge sind, und wir für ihn, und ein

Herr, Jesus Christus, durch den alle Dinge sind, und wir durch ihn. **1. Korinther 8,6**
 Jesus kann nicht Gott sein, weil die **Bibel** sagt, dass es **einen Gott, den Vater, und den einen Herrn, Jesus, gibt (1 Korinther 8,6; Epheser 4,5)**. Jesus ist nicht der eine Gott, sondern unser einziger Herr. Der Vater ist nicht der eine "Herr", sondern unser einziger Gott. Der betreffende "Herr" ist nicht der Vater, denn der eine "Herr" hat einen Gott, "**den Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus**".
Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller, der über allen und durch alle und in [uns] allen <ist>. **Epheser 4,5-6**
Trinitarier lehren, dass der Vater nicht der Geist ist und dass der Sohn nicht der Geist ist, dass der Geist die dritte Person ist.
Die Bibel lehrt, dass der Vater der Geist IST und der Sohn der Geist IST! Der Auferstandene **Jesus**, der Erste der Neuen Schöpfung, **Er ist der Geist!**
 Aber der gleiche Vorhang wie bei Moses ist wie ein Spinnennetz um die Herzen gewoben - **der Herr Jesus ist der Geist**: **2 Korinther 3,14-4,5**
14 Aber ihr Sinn ist verhärtet worden, denn bis auf den heutigen Tag bleibt beim Lesen des alten Bundes dieselbe Decke unaufgedeckt, die in Christus weggetan wird. - **15 Aber bis auf den heutigen Tag, wenn irgend Mose gelesen wird, liegt <die> Decke auf ihrem Herzen.**
16 Wenn es aber zum Herrn umkehren wird, <so> wird die Decke weggenommen. **17 Der Herr aber ist der Geist; wo aber der Geist <des> Herrn ist, ist Freiheit.** - **18 Wir alle aber, mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauend, werden verwandelt nach demselben Bild von**

Herrlichkeit zu Herrlichkeit, als durch <den> Herrn, <den> Geist. - **4,1 Darum, da wir diesen Dienst haben, wie wir begnadigt worden sind, ermatten wir nicht; 2 sondern wir haben den geheimen <Dingen> der Scham entsagt, wobei wir nicht in Arglist wandeln noch das Wort Gottes verfälschen, sondern durch die Offenbarung der Wahrheit uns selbst jedem Gewissen der Menschen empfehlen vor Gott.** - **3 Wenn aber auch unser Evangelium verdeckt ist, <so> ist es in denen verdeckt, die verloren gehen, 4 in denen der Gott dieser Welt den Sinn der Ungläubigen verblendet hat, damit <ihnen> nicht ausstrahle der Lichtglanz des Evangeliums der Herrlichkeit des Christus, der <das> Bild Gottes ist.**
5 Denn wir predigen nicht uns selbst, sondern Jesus Christus als Herrn, uns selbst aber als eure Knechte um Jesu willen.
 Für den unvoreingenommenen Leser ist ganz offensichtlich, dass der "Herr", den Paulus lehrt, Jesus Christus ist und der Apostel sagt uns, **dass Christus der Geist ist.** - **EBENSO - lehrt uns Jesus!**
Johannes 4,22 Ihr betet an, was ihr nicht kennt; wir beten an, was wir kennen; denn die Rettung ist aus den Juden . 23 Es kommt aber die Stunde und ist jetzt, da die wahrhaftigen Anbeter den Vater in Geist und Wahrheit anbeten werden; denn auch der Vater sucht solche als seine Anbeter. Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in Wahrheit anbeten.
 Die Bibel lehrt im Kontext Klartext: **Der Vater IST der Geist - und der auferstandene Sohn IST der Geist, ein(es) Geist(es)!**